

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Sitzung des Integrationsrates

vom: **23.09.2021**

von: **17:00 Uhr**

bis: **19:30 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Integrationsrat:

Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
Stv Keßler, Silvia
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
IntRM Tahmaz, Hanan
IntRM Alghazali, Manaf
IntRM Aydin, Veli
IntRM Batista, Mario
Stv Bleckmann, Lisa
AM Garcia Lopez, José-Antonio
IntRM Lübke, Lada
AM Moumenizade, Leyla
IntRM Neumann, Natalia
AM Özcan, Kürsat
IntRM Soori - Nurzad, Zohra

- für Stv Jung, Angela -

Beratende Mitglieder:

Katz, Heike

- Beirat der Menschen mit Behinderung -

Gäste:

Froböse, Lars

- Kreis Siegen-Wittgenstein -

Von der Verwaltung:

Wilmes, Frank

Orthen, Bernd

Sturm, Gabriele

Hohe, Chantal Elisabeth

- Stabstelle Beiräte / Schriftführerin –

- Praktikantin Sitzungsdienst -

Nicht anwesend waren:

Stv Bell, Achim

Stv Jung, Angela

Stv Schwarzer, Michael

IntRM Eykan, Aylin

AM Henrich, Dr. Christian Johannes

IntRM Kaynak, Meltem

IntRM Kocyigit, Sertac

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Frau Tahmaz begrüßt die anwesenden Integrationsratsmitglieder und die Verwaltung. Sie teilt mit, dass TOP 4 sich nach hinten verschieben wird, da Herr Froböse sich verspäten wird. Der TOP 10 wird geändert in

Berichte

- aus den Ausschüssen des Rates der Stadt Siegen
- der Arbeitskreise des Integrationsrates
- der Arbeitsgemeinschaft der Migrantenvertretung (LAGA) NRW und
- der Verwaltung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2021

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

5. IR 23.09.2021

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

5. IR 23.09.2021

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5. IR 23.09.2021

4. Vorstellung der Seniorenbefragung des Kreises Siegen-Wittgenstein - mündlicher Bericht von Herrn Froböse

Es sollen zu dem Thema der Befragung die allgemeinen Bedarfe der älteren Menschen mit Migrationshintergrund im Bereich „Pflege, Altenhilfe....etc.“ ermittelt werden.

Die dazugehörige Präsentation wird dem Protokoll in Kopie angehängt.

Die Nachfrage von Herrn Özcan, warum die Umfrage nicht digital erfolgt, beantwortet Herr Froböse wie folgt: „Grundsätzlich ist diese Modellbefragung analog gestartet, um einen persönlichen Kontakt zu den Migrantenorganisationen herzustellen“.

Herr Garcia-Lopez möchte die konkrete Zahl der Betroffenen wissen. Herr Froböse wird genaue Zahlen nachreichen.

Herr Aydin bittet um Unterstützung seitens des Integrationsrates bei der Verteilung der Fragebögen und eventuelle Hilfe beim Ausfüllen.

Frau Katz lobt, dass die Bögen für jeden verständlich in einfachem Deutsch verfasst sind.

Frau Rompf-Selimi berichtet, dass in einer Apotheke eine Ansprechpartnerin vermittelt wird, welche Menschen mit Migrationshintergrund bei Behördengängen und Ausfüllen von Anträgen etc. behilflich ist. Herr Froböse ist für jegliche Information dankbar.

Es darf nicht nur bei dieser Befragung bleiben, so Frau Hokkaömeroglu. Man müsse auch auf die individuellen Wünsche des Einzelnen eingehen.

Zu der weiteren Verteilung der Fragebögen diskutieren Frau Bleckmann, Frau Hokkaömeroglu und Herr Aydin.

5. IR 23.09.2021

5. Beratung der Änderungen der Richtlinien für die Förderung des friedlichen Zusammenlebens und der Zuschüsse an ausländische Vereine

5.1 Überarbeitung der „Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen“, der „Richtlinie zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen“ und der Antragsformulare zu den beiden Richtlinien

Vorlage Nr. VL 534/2021

Beschluss:

Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen beschließt die beiliegenden Entwürfe der

- a) „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen“, der
- b) „Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen“ und die
- c) Antragsformulare der Richtlinien

Beratungsergebnis:

- a) Herr Wilmes erläutert die Veränderungen zwischen den bestehenden und den überarbeiteten Richtlinien und Antragsformularen. Er teilt mit, dass die Abfrage der Bankverbindung in den unter c) aufgeführten Antragsformularen entfallen kann, da die Bankverbindung im weiteren Verfahren, bei der Anerkennung der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Stadt Siegen, abgefragt werde.
Frau Bleckmann empfindet es als sinnvoll, dass neue Projekte nur einmalig gefördert werden. Sie möchte jedoch wissen wie hoch in den letzten Jahren die beantragten Summen ausgefallen sind, im Vergleich zur Höhe des Fördertopfes. Herr Wilmes teilt mit, dass der Fördertopf bisher ausgeschöpft war und das Ausnahmen für eine zweimalige Förderung möglich sind.
Herr Aydin kritisiert die Umbenennung der Richtlinie in „friedliches“ Zusammenleben. Dies ist bisher seines Erachtens zielführend gewesen.
Es diskutieren zum Thema Frau Hokkaömeroglu, Frau Bleckmann, Herr Garcia-Lopez, Frau Tahmaz, Herr Özcan und Frau Rompf-Selimi.
- b) Die Änderung der Richtlinien und der Antragsformularen wird einstimmig beschlossen.

Des Weiteren beschließt der Integrationsrat einstimmig die Umbenennung unter b) in „Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens der Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen“, sowie die Löschung der Bankverbindung in den unter c) aufgeführten Antragsformulare.

5. IR 23.09.2021

6. Bildung von Arbeitskreisen

Es wird die Bildung des neuen Arbeitskreises Soziales einstimmig beschlossen.

5. IR 23.09.2021

7. Klausurtagung

Es soll im November 2021 eine Klausurtagung stattfinden. Ein genauer Termin wird per E-Mail mitgeteilt.

5. IR 23.09.2021

8. Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in beratender Funktion in die Ausschüsse des Rates der Stadt Siegen - Nachbesetzung freigewordener Sitze

Vorlage Nr. VL 550/2021

Beschluss:

Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen besetzt den durch das Ausscheiden von Frau Mahmure Bilen frei gewordenen Sitz und die noch freien Sitze in den Ausschüssen des Rates nach.

Ausschuss	Beratendes Mitglied	Stellv. Beratendes Mitglied
1. Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren	Veli Aydin	José-Antonio Garcia-Lopez
2. Bezirksausschuss III Siegen-Ost	_____	_____
3. Bezirksausschuss VI Siegen-Eiserfeld	_____	_____
4. Bezirksausschuss V Siegen-West	José-Antonio Lopez-Garcia	_____

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen wird durch Herrn Garcia-Lopez als stellv. beratendes Mitglied belegt.
Alle anderen Positionen bleiben unbesetzt.

5. IR 23.09.2021

9. Entsendung eines Integrationsratsmitglieds in die Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk Siegen-Wittgenstein

Herr Özcan wird einstimmig in die Veranstaltergemeinschaft entsandt.

5. IR 23.09.2021

10. Berichte**- aus den Ausschüssen des Rates der Stadt Siegen**

Frau Neumann Verkehrsausschuss

- Zu schnelles Fahren in der Innenstadt
- Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in der Stadt Siegen und im Kreis Siegen-Wittgenstein
- Umsetzung des Klimakonzeptes im Kreis Siegen-Wittgenstein

Frau Neumann Kulturausschuss

- Diskussion über die Notwendigkeit eines „Digitalen Stadtrundgangs“. Es besteht Einigkeit über die Einführung von QR-Codes an den Tafeln der Stadt Siegen.
- Die Förderkriterien 2022 sollen für die institutionelle Förderung der Kulturvereine in der Stadt Siegen neu festgelegt werden
- Die Gedenkstätte „Bruno Kappi“ soll in Siegen-Weidenau errichtet werden.

Herr Aydin Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen

- Situation der Geflüchteten

Frau Lübke Ausschuss für Schule und Bildung

- Luftreinigungsanlagen in den Klassenräumen
 - IT-Bedarfs-Analyse
 - Benennung von Schulformvertretern
 - Schutzmaßnahmen in der Corona-Pandemie
 - Schulentwicklungsplanung
 - Schließung des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums
- Die Schule nimmt für das Schuljahr 2022/2023 keine Anmeldungen mehr an, da sie Schritt für Schritt aufgelöst werden soll. Frau Lübke drückt im Namen des Integrationsrates ihr Bedauern darüber aus. Anspruch auf weitere Nachmittagsbetreuung haben nur noch Schüler der Sekundarstufe I. Die Abstimmung zur Schließung erfolgte mit 13 x ja, 2 x nein und 1 Enthaltung. Der Rat habe einstimmig entschieden.

Herr Aydin Seniorenbeirat

- Besichtigung des neuen Unikomplexes
- Neue Stadtentwicklung
- Hochwasserschutz in der Stadt Siegen
- Kurse für die Nutzung eines Handys für Senioren

- der Arbeitskreise des IntegrationsratesFrau NeumannArbeitskreis Veranstaltungen

- Interkulturelle Tage
Die Integrationsratsmitglieder werden gebeten, an den Veranstaltungen verstärkt teilzunehmen.
- Preisverleihung für Interkulturelles Engagement
- Anne-Frank Ausstellung
Soll eine eigene Führung durchgeführt werden?
- Mangel an Informations- und Werbematerial
- Freundschaftsfest 2022
Voraussichtlicher Termin 11.06.2022
Wo soll es stattfinden?
- Anfrage bei den Kultureinrichtungen
Besteht Interesse an Führungen in anderen Sprachen?
- Vorschläge für die Weihnachtsfeier des Integrationsrates am 23.11.2021

- der Arbeitsgemeinschaft der Migrantenvertretung (LAGA) NRW und

Es liegen keine Berichte vor.

- der Verwaltung

Herr Wilmes teilt mit, dass das Programm der Preisverleihung nun feststeht.
Es wird um Rückmeldung wegen der Teilnahme gebeten.

5. IR 23.09.2021

Frau Tahmaz schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

Siegen, den 01.11.2021

Siegen, den 25.10.2021

gez.

gez.

Hanan Tahmaz
Vorsitzende

Gabriele Sturm
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Sitzungsdienst
Bearbeitet von: Frank Wilmes, Torsten Bükler

Siegen, 13.09.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Integrationsrat

23.09.2021

Kurzbezeichnung:

Überarbeitung der „Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen“, der „Richtlinie zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen“ und der Antragsformulare zu den beiden Richtlinien

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen beschließt die beiliegenden Entwürfe der

- a) „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen“, der
- b) „Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen“ und die
- c) Antragsformulare der Richtlinien

Sachverhalt / Begründung:

Seit der Beschlussfassung am 14. Dezember 2000 durch den Ausländerbeirat wurden im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel zahlreiche Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Integration von in Siegen lebenden Menschen mit Migrationshintergrund gefördert.

Die geförderten Projekte und Maßnahmen haben zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung beigetragen. Durch offene bzw. nach außen gerichtete Maßnahmen wurden wichtige Impulse zum Kennenlernen zwischen verschiedenen Kulturen und zum Abbau von Vorurteilen gegeben.

Die „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen“ und die „Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen“ wurden seit der Beschlussfassung im Jahr 2000 nicht mehr überarbeitet. In den über 20 Jahren konnten für zahlreiche Projekte und Maßnahmen von Migrantenorganisationen, Institutionen, Vereinen und Einzelpersonen Bewilligungen ausgesprochen werden. Hierbei konnten wichtige Erfahrungen in der Anwendung und Zielerreichung der Richtlinien gesammelt werden. Dies führte zu der Erkenntnis, dass eine Überarbeitung angezeigt ist. Durch veränderte Rahmenbedingungen soll die Vergabe der Fördermittel an den heutigen Bedarf angepasst werden. Nicht zuletzt sollen eindeutige Formulierungen eine objektive Vergabepaxis ermöglichen.

Der Integrationsrat hat im Rahmen der Klausurtagung am 08. Mai 2021 beschlossen, die Richtlinien zu überarbeiten. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurden die als Anlagen beigefügten Richtlinien erarbeitet.

In den vergangenen Jahren haben viele Vereine, Organisationen und Institutionen Fördermittel nach beiden Richtlinien beantragt und bewilligt bekommen. Durch unterschiedliche Fristen und Bedingungen kam es immer wieder zu verzögertem Einreichen von Unterlagen. In den überarbeiteten Richtlinien wurden die Nummerierung, Strukturierung und auch zum Teil die Formulierung angepasst, ohne inhaltlich Einfluss zu nehmen.

a)

Die Namen der Richtlinien sollen an den Stand der Anwendung der deutschen Rechtschreibung und gemäß des Leitfadens „gendergerechte Sprache“ der Gleichstellungstelle angepasst werden.-

Der Name der „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an ausländische Vereine in der Stadt Siegen“ wird in „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen“ umbenannt.

Das Vorwort und die Zielbestimmung wurden dem heutigen Bedarf angepasst und entsprechend umformuliert.

In den vergangenen Jahren wurden immer wieder für die gleichen Projekte Fördermittel beantragt und bewilligt. Um zu verhindern, dass diese Projekte dauerhaft gefördert werden, wurde unter Punkt 2.1.4 aufgenommen, dass dauerhafte Projekte anzustreben sind, aber nur einmalig gefördert werden.

Unter Punkt 4 wurde die Frist zur Abgabe eines Verwendungsnachweises von 8 Wochen auf 6 Wochen nach Durchführung der Maßnahme verkürzt. Die Verkürzung der Frist ermöglicht es der Verwaltung, dem Integrationsrat zeitnah einen Bericht zu den durchgeführten Maßnahmen vorzulegen. Durch die spätestens Mitte Februar vorliegenden Verwendungsnachweise ist es der Verwaltung möglich, bis zur Entscheidung in der Vergabekommission Berichte zu den Maßnahmen des Vorjahres vorzulegen. Die Vergabekommission, deren Zusammensetzung und Beratung werden nun unter Punkt 6 geregelt.

b)

Der Name der "Richtlinien zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und deutschen Bürgerinnen und Bürgern" wird in "Richtlinien zur Förderung

des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung" umbenannt.

Bei den "Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung" wurde ein Vorwort eingefügt und die Zielbestimmungen umformuliert.

Um zu verhindern, dass Projekte dauerhaft gefördert werden, wurde auch in diesen Richtlinien unter Punkt 2.4 aufgenommen, dass dauerhafte Projekte anzustreben sind, aber nur einmalig gefördert werden.

Die unter Punkt 4.3 veränderte Frist zur Abgabe eines Verwendungsnachweises ist hier wesentlich gravierender. Bisher hatten die Vereine bis 15. April des Folgejahres Zeit diese abzugeben.

Die verkürzte Frist von 6 Wochen und somit die Fristanpassung an die "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund" ist ausreichend, um einen Verwendungsnachweis, bestehend aus einem kurzen Bericht über das Projekt und einer tabellarische Aufstellung der Kosten und Einnahmen inklusive der vorzulegenden Quittungen, einzureichen.

In den überarbeiteten "Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung" ist nun unter Punkt 5. eine maximale Förderung von 90 % festgelegt. Somit ist die Förderung kein Pauschalbetrag mehr. Auch in diesen Richtlinien werden die Vergabekommission, deren Zusammensetzung und Beratung nun unter Punkt 6. geregelt.

c)

Die Antragsformulare zu beiden Richtlinien sind dem Layout nach städtischen Vorgaben angepasst und zur vereinfachten Antragsstellung mit unterstützenden Fragen ergänzt worden.

Die Antragsformulare werden auf dem Service-Portal der Stadtverwaltung Siegen online gestellt und können dort ausgefüllt und in digitaler Form an die Stadtverwaltung gesendet werden.

Gedruckte Antragsformulare sind auch weiterhin in der Geschäftsstelle des Integrationsrates erhältlich.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

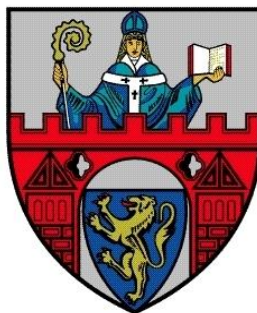
gez.

Schmidt

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Entwurf - Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund](#)
2. [Entwurf - Richtlinie zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung](#)
3. [Entwurf-Antrag interkulturelles Zusammenleben](#)
4. [Entwurf-Antrag zuschuesse an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund](#)

**Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen**

Ordnungsziffer	Zuständigkeit	Stand
90.001	Geschäftsbereich 5	01.01.2022

Vorwort

Als Migrantenorganisationen oder auch Migrantenselbstorganisationen werden in Deutschland Zusammenschlüsse bezeichnet, die überwiegend von Zugewanderten gegründet wurden und deren Mitglieder überwiegend Menschen mit Migrationshintergrund sind. Entstanden sind sie im Laufe der über 60-jährigen Einwanderungsgeschichte der Bundesrepublik vor allem aus dem Bedürfnis heraus, die gesellschaftliche Teilhabe von zugewanderten Menschen zu erhöhen.

Der Integrationsrat würdigt seit Jahren mit den durch die Universitätsstadt Siegen bereitgestellten Mitteln das Engagement von Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund. Vor allem wegen ihrer wichtigen Brückenfunktion, die sie zwischen Regelinstitutionen auf der einen und Zugewandertengemeinschaften auf der anderen Seite ausüben, sind sie für die Politik und Verwaltung zu wichtigen Ansprech- und Kooperationspersonen geworden.

1. Zielbestimmung

Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund bilden für ihre jeweiligen Gemeinschaften eine wichtige Anlaufstelle und fördern die Erinnerungskultur an Traditionen, Erfahrungen, Normen, Werte und Identitäten, helfen jedoch gleichermaßen bei der Verankerung in der hiesigen Gesellschaft, dem „Heimisch werden“. Weiterhin bieten sie Informationen, Kontakte und verfügen über soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Netzwerke. Sie bereichern das Kulturleben unserer Stadt und sind wichtige Akteure bei der Gestaltung kommunaler Interkulturalarbeit.

Durch offene bzw. nach außen gerichtete Maßnahmen können wichtige Impulse zum Kennenlernen zwischen verschiedenen Kulturen und zum Abbau von Vorurteilen gegeben werden.

Zur Erreichung dieser Aufgaben müssen Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund nicht nur ideell, sondern nach Maßgabe dieser Richtlinie auch finanziell unterstützt werden.

2. Förderkriterien

Zuschüsse können an Vereine mit Sitz in Siegen gewährt werden, die sich in der Universitätsstadt Siegen im Sinne der Zielbestimmung betätigen und in das Vereinsregister beim Amtsgericht Siegen eingetragen sind.

Der Sitz des Vereins muss in der Universitätsstadt Siegen liegen.

Die Förderung erfolgt als Einzelprojektförderung für Veranstaltungen und Anschaffungen.

2.1 Veranstaltungen

2.1.1 Veranstaltungen von Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund können bezuschusst werden bei:

- Pflege von Gemeinschaft, Tradition und Kultur
- Wahrnehmung sozialer Aufgaben
- Nach außen gerichteten Informationsveranstaltungen, die dem Kennenlernen der verschiedenen Kulturen und dem Abbau von Vorurteilen dienlich sind.

2.1.2 Vereine können für Veranstaltungen Zuschüsse beantragen, wenn diese erkennbar überwiegend der Zielsetzung dieser Richtlinien dienen und inhaltlich religiöse Aspekte dabei nebensächlich bleiben oder dem interreligiösen Dialog dienen.

2.1.3 Gefördert werden nur Veranstaltungen, die in der Stadt Siegen stattfinden. Anrechnungsfähige Aufwendungen bei Veranstaltungen sind Honorare für auftretende Kunstschafter, Saalmiete, Gerätemiete u.ä.

2.1.4 Auf Dauer angelegte Veranstaltungen und Projekte sind anzustreben und können mit einer einmaligen Anschubfinanzierung bezuschusst werden. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich.

2.2 Anschaffungen

Anschaffungen sächlicher Natur können bezuschusst werden, wenn die Notwendigkeit der Anschaffung erkennbar im Einklang mit den förderfähigen Aktivitäten stehen.

3. Ausschlusskriterien

Vereine, die als Teil von Organisationen, in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland als politische Parteien oder Organisationen tätig sind, sind von einer Förderung ausgeschlossen.

Nicht förderfähig sind:

- parteipolitisch geprägte Veranstaltungen und Projekte,
- Veranstaltungen und Projekte mit religiösem Charakter, soweit sie nicht dem interreligiösen Dialog dienen,
- Aufwandsentschädigungen an Vereinsmitglieder und Vereinsvorstände oder Personalkosten für eigene Mitarbeitende,
- Kosten für eigene bereitgestellte Räumlichkeiten (z.B. Miete, Heizkosten, Geschäftsführungskosten, Telefon, Reinigung, Renovierungsarbeiten, Büroausstattung, allgemeines Verbrauchsmaterial und Kleinbedarf),

- Veranstaltungen und Projekte, die aus anderen städtischen Mitteln gefördert werden,
- Kosten für Lebensmittel, Tombola, Preise, Geschenke o.ä. im Rahmen der Veranstaltungen / Projekte sind nicht anrechenbar,

4. Antrags- und Bewilligungsverfahren

- 4.1 Anträge gemäß Antragsvordruck nach diesen Richtlinien sind schriftlich bis zum 31. März eines Jahres an die Universitätsstadt Siegen, Geschäftsstelle Integrationsrat, Rathaus Weidenau, Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen, zu richten. Projekte oder Veranstaltungen können rückwirkend gefördert werden, soweit eine Maßnahme nach der formalen Antragstellung beginnen. Abweichend kann der Integrationsrat besondere Antragsfristen veranlassen.
- 4.2 Die Anträge sollen eine ausführliche Beschreibung und Begründung des Vorhabens enthalten. Alle Kosten und Einnahmen sind ausführlich und getrennt voneinander aufzuführen. Die Kostenkalkulation muss nach realistischen Maßstäben aufgestellt werden. Auf Wunsch ist die Geschäftsstelle Integrationsrat bei der Antragstellung behilflich.
- 4.3 Die Bewilligung von Fördermitteln wird dem antragstellenden Verein schriftlich mitgeteilt. Ein dem Förderzweck entsprechender Verwendungsbericht und Verlaufsbericht zur Veranstaltung bzw. Anschaffung ist 6 Wochen nach Beendigung der Veranstaltung oder des Projektes sowie nach Betätigung der Anschaffung der Universitätsstadt Siegen vorzulegen. Als Abrechnungsunterlagen sind Einnahme- und Ausgabebelege, d.h. Rechnungen mit Überweisungsbeleg oder Quittungen einzureichen. Die Berichte werden dem Integrationsrat und dem Ausschuss für Soziales, Familien und Seniorenfragen des Rates der Universitätsstadt Siegen in Form einer zusammenfassenden Darstellung vorgelegt.
- 4.4 Bei erstmaliger Antragstellung nach dieser Richtlinie sind ein Abdruck der Vereinssatzung sowie ein Nachweis über die Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht zu erbringen.

5. Umfang der Förderung

Der Zuschuss an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund ist eine freiwillige Leistung der Universitätsstadt Siegen, und erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehender Haushaltsmittel. Es besteht kein Rechtsanspruch. Veranstaltungen können bis zu 90 %, Anschaffungen sächlicher Natur bis zu 50 % bezuschusst werden, abzüglich der Einnahmen. Die Höhe der jeweiligen Zuschussgewährung wird für den Einzelfall entschieden. Eigene Mittel sowie Mittel nach anderen städtischen oder sonstigen Fördermöglichkeiten, sind vorrangig in Anspruch zu nehmen und bei Antragstellung mit aufzuführen.

6. Zuständigkeit

- 6.1 Der Beschluss zur Vergabe der Fördermittel für Veranstaltungen und Projekte bzw. Anschaffungen an Migrantenorganisationen erfolgt durch den Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen.

Die Vorberatung und Auswertung erfolgt in der Vergabekommission „Fördergelder des Integrationsrates“ unter der Leitung eines Vorstandmitgliedes des Integrationsrates.

Die Geschäftsführung der Vergabekommission obliegt der Geschäftsstelle des Integrationsrates.

Die Entscheidungen im Integrationsrat erfolgen mit Stimmenmehrheit.

- 6.2 Die Vergabekommission besteht aus fünf Mitgliedern der im Integrationsrat vertretenen Fraktionen und sechs gewählten Mitgliedern des Integrationsrates.

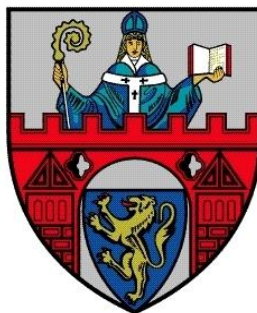
Die Sitzungen der Vergabekommission sind nichtöffentlich.

Die Vergabekommission ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die anwesenden Kommissionsmitglieder beschließen mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet das Vorstandsmitglied des Integrationsrates, welches die Sitzung der Vergabekommission leitet.

- 6.3 Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen entscheidet im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel abschließend. Antragstellende nicht geförderter Projekte werden entsprechend informiert. Der Zuschuss darf nur zur Erfüllung der in der Bewilligung festgelegten oder in Bezug genommenen Förderung verwendet werden. Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Universitätsstadt Siegen“, die rechtsverbindlich anzuerkennen sind.

7. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten nach der Beschlussfassung zum 01.01.2022 in Kraft.



**Richtlinie zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens
zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in
der Universitätsstadt Siegen**

Ordnungsziffer	Zuständigkeit	Stand
90.002	Geschäftsbereich 5	01.01.2022

Vorwort

Der Integrationsrat würdigt seit Jahren mit den durch die Universitätsstadt Siegen bereitgestellten Mitteln das Engagement von Einzelpersonen, Gruppen oder Vereinen. Darunter fallen förderwürdige Veranstaltungen und Projekte multikultureller Art, die dazu beitragen sollen, die gesellschaftlichen Kräfte zur Bekämpfung der Fremdenfeindlichkeit, zum Abbau von Vorurteilen, zur Förderung eines friedlichen Miteinanders zwischen unterschiedlichen Kulturen anzuregen.

1. Zielbeschreibung

Nach diesen Richtlinien können Veranstaltungen und Projekte gefördert werden, die kulturelle Vielfalt als Bereicherung und Chance und nicht als Problem oder Bedrohung wahrnehmen. Es muss sich dabei um Veranstaltungen und Projekte handeln, die erwarten lassen, dass sie ein interkulturell gemischtes Publikum erreichen können.

2. Förderkriterien

- 2.1 Veranstaltungen und Projekte müssen auf die Begegnung von oder zwischen verschiedenen Kulturen abzielen.
 - 2.1.1 Veranstaltungen und Projekte müssen auf die Bevölkerung der Universitätsstadt Siegen abzielen.
Eine Förderung der außerhalb der Stadt Siegen stattfindenden Veranstaltungen und Projekte kann nur in begründeten Einzelfällen erfolgen.
- 2.2 Veranstaltungen und Projekte sollen neu, innovativ und zukunftsorientiert sein.
- 2.3 Generationsübergreifende Veranstaltungen und Projekte werden begrüßt.
 - 2.3.1 Veranstaltungen und Projekte sollen alle Menschen, gleich welchen Geschlechtes ansprechen.
- 2.4 Auf Dauer angelegte Veranstaltungen und Projekte sind anzustreben und können mit einer einmaligen Anschubfinanzierung bezuschusst werden. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich.

3. Ausschlusskriterium

Nicht förderfähig sind:

- parteipolitisch geprägte Veranstaltungen und Projekte,
- Veranstaltungen und Projekte mit religiösem Charakter, soweit sie nicht dem interreligiösen Dialog dienen,

- Aufwandsentschädigungen an Vereinsmitglieder und Vereinsvorstände oder Personalkosten für eigene Mitarbeitende,
- Kosten für eigene bereitgestellte Räumlichkeiten (Miete, Heizkosten, Geschäftsführungskosten, Telefon, Reinigung, Renovierungsarbeiten, Büroausstattung, allgemeines Verbrauchsmaterial und Kleinbedarf),
- Anschaffungen sächlicher Natur, soweit sie nicht im Einklang mit den förderfähigen Aktivitäten stehen,
- Veranstaltungen und Projekte, die aus anderen städtischen Mitteln gefördert werden,
- Kosten für Lebensmittel, Tombola, Preise, Geschenke o.ä. im Rahmen der Veranstaltungen / Projekte sind nicht anrechenbar,
- dauerhafte Sprachkurse (z.B. Deutsch als Fremdsprache)

4. Antrag- und Bewilligungsverfahren

- 4.1 Anträge gemäß Antragsvordruck nach diesen Richtlinien sind schriftlich bis zum 31. März eines Jahres an die Universitätsstadt Siegen, Geschäftsstelle Integrationsrat, Rathaus Weidenau, Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen, zu richten. Projekte oder Veranstaltungen können rückwirkend gefördert werden, soweit eine Maßnahme nach der formalen Antragstellung beginnen. Abweichend kann der Integrationsrat besondere Antragsfristen veranlassen.
- 4.2 Die Anträge sollen eine ausführliche Beschreibung und Begründung des Vorhabens enthalten. Alle Kosten und Einnahmen sind ausführlich und getrennt voneinander aufzuführen. Die Kostenkalkulation muss nach realistischen Maßstäben aufgestellt werden.
Auf Wunsch ist die Geschäftsstelle Integrationsrat bei der Antragstellung behilflich.
- 4.3 Die Bewilligung von Fördermitteln wird der antragstellenden Person / Organisation schriftlich mitgeteilt. Ein dem Förderzweck entsprechender Verwendungsbericht und Verlaufsbericht zur Veranstaltung ist 6 Wochen nach Beendigung der Veranstaltung oder des Projektes der Universitätsstadt Siegen vorzulegen. Als Abrechnungsunterlagen sind Einnahme- und Ausgabebelege, d.h. Rechnungen mit Überweisungsbeleg oder Quittungen einzureichen. Die Berichte werden dem Integrationsrat und dem Ausschuss für Soziales, Familien und Seniorenfragen des Rates der Universitätsstadt Siegen in Form einer zusammenfassenden Darstellung vorgelegt.

5. Umfang der Förderung

Die Mittel zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens sind freiwillige Leistungen der Universitätsstadt Siegen, die im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Ein Rechtsanspruch der antragstellenden Person / Organisation auf Gewährung eines Zuschusses besteht

nicht. Gefördert werden maximal 90 % der anrechenbaren Kosten, abzüglich der Einnahmen.
Eigene Mittel sowie Drittmittel sind vorrangig einzusetzen.

6. Zuständigkeit

- 6.1 Der Beschluss zur Vergabe der Fördermittel für Veranstaltungen und Projekte zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und deutschen Bürgerinnen und Bürgern erfolgt durch den Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen.

Die Vorberatung und Auswertung erfolgt in der Vergabekommission „Fördergelder des Integrationsrates“ unter der Leitung eines Vorstandmitgliedes des Integrationsrates.

Die Geschäftsführung der Vergabekommission obliegt der Geschäftsstelle des Integrationsrates.

Die Entscheidungen im Integrationsrat erfolgen mit Stimmenmehrheit.

- 6.2 Die Vergabekommission besteht aus fünf Mitgliedern der im Integrationsrat vertretenen Fraktionen und sechs gewählten Mitgliedern des Integrationsrates.

Die Sitzungen der Vergabekommission sind nichtöffentlich.

Die Vergabekommission ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die anwesenden Kommissionsmitglieder beschließen mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet das Vorstandsmitglied des Integrationsrates, welches die Sitzung der Vergabekommission leitet.

- 6.3 Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen entscheidet im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel abschließend.
Antragstellende nicht geförderter Projekte werden entsprechend informiert. Der Zuschuss darf nur zur Erfüllung der in der Bewilligung festgelegten oder in Bezug genommenen Förderung verwendet werden. Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Universitätsstadt Siegen“, die rechtsverbindlich anzuerkennen sind.

7. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten nach Beschlussfassung zum 01.01.2022 in Kraft.



Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN
Geschäftsstelle des
Integrationsrates
Weidenauer Straße 211-213
57076 Siegen

**»Antrag gemäß den Richtlinien zur Förderung des interkulturellen
Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung
in der Universitätsstadt Siegen«**

1. Antragstellende

Name des Trägers (Verein, Organisation, Institution)		
Anschrift des Trägers (Straße, Haus-Nr., PLZ & Ort)		
Name und Vorname der antragstellenden Person		
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse	Homepage
Ansprechperson für die Maßnahme (Name, Vorname, Telefon-Nr.)		

Bankverbindung

Kontoinhaber/in	
Name der Bank	
IBAN	BIC

2. Veranstaltungs- / Projektbeschreibung

Titel der Veranstaltung / des Projektes
Beginn und Ende des Projektes (Tag, Zeit)
Veranstaltungsort (Ort, Straße, Platz)

Kooperationsbeteiligte

Nennen Sie die beteiligten Kooperationsbeteiligte (Name & Adresse) und deren Einbindung und Funktion.

Andere Förderungen

Wurden / werden weitere Fördermittel beantragt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, bitte Höhe und Bezeichnung angeben

Zielgruppe

Welche Zielgruppe/n sollen mit der Veranstaltung / dem Projekt erreicht werden? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☐ Frauen
- ☐ Männer
- ☐ Seniorinnen und Senioren
- ☐ Vereinsmitglieder
- ☐ Breite Öffentlichkeit, Bevölkerung, Einwohnerschaft
- ☐ Sonstiges, und zwar:

Ziele und Zwecke

Welche Förderschwerpunkte hat die Veranstaltung / das Projekt? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Begegnung / Austausch
- ☐ Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Diskriminierung, Gewalt und Menschenfeindlichkeit
- ☐ interreligiöser Dialog
- ☐ interkultureller Dialog
- ☐ Gleichstellung der Geschlechter
- ☐ Information
- ☐ Sonstiges, und zwar:

Welche Ziele und Zwecke sollen mit dem Projekt verfolgt werden?

Ausführliche Beschreibung der Maßnahme

Für Informationen über Bedeutung, Zweck und Besonderheiten der Veranstaltung / des Projektes; gegebenenfalls Zusatzblatt verwenden.

Folgende Fragen sollen Ihnen die Beschreibung der Maßnahme erleichtern:

Warum möchten Sie dieses Projekt, diese Veranstaltung durchführen?
 Was möchten Sie mit dem Projekt / der Veranstaltung erreichen?
 Sollen Erfahrungen ausgetauscht werden?
 Was ist das Besondere an Ihrem Projekt?

Wie wird durch das Projekt / die Veranstaltung das friedliche Zusammenleben gefördert?
 Welchen Nutzen haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Siegen von dem Projekt?
 Welchen Nutzen haben Ihre MO / Ihre Vereinsmitglieder von dem Projekt?
 Mit wie vielen Teilnehmenden / Gästen rechnen Sie?

Bei Vorträgen, Workshops, etc.:

Welche referierende Person wird für die Veranstaltung engagiert?
 Welche Qualifikationen hat die referierende Person?

Über welches Thema soll referiert werden?

Anschaffungen

Was soll angeschafft werden?

Wofür wird diese Anschaffung benötigt?

3. Finanzierungskonzept (kalkulierte Ausgaben und Einnahmen)

A. Ausgaben der Sachkosten	Erläuterung der aufgeführten Ausgaben	Betrag
Platz-/Hallen-/Raummiete (vereinseigene Räumlichkeiten sind nicht als Ausgaben ansetzbar)		Euro
Materialkosten (genaue Beschreibung; bitte beachten Sie die Kosten, die unter Punkt 3. der Richtlinien nicht ansetzbar sind)		Euro
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Zeitungsannoncen, Druck von Tickets, etc.)		Euro
Sonstige Kosten (genaue Beschreibung)		Euro

B. Ausgaben Honorar-/Personalkosten	Erläuterung der aufgeführten Ausgaben	Betrag
Honorare (Angabe des Empfängers, Name und Funktion/Fachgebiet)		Euro
Personalkosten (Angabe des Empfängers, Name und Funktion)		Euro
Fahrtkosten (Angabe des Empfängers, Name und Funktion)		Euro
Übernachungskosten (Angabe des Empfängers)		Euro
Sonstige Kosten (genaue Beschreibung)		Euro

C. Einnahmen / Eigenanteil	Erläuterung der aufgeführten Einnahmen	Betrag
Eigenmittel (genaue Beschreibung)		Euro
Andere Drittmittel / Förderungen / Zuschüsse sonstiger Art (genaue Beschreibung)		Euro
Spenden		Euro
Eintrittsgelder (z.B. Anzahl und Kosten der Einzeltickets)		Euro
Verkauf (z.B. Speisen & Getränke, Losverkauf, sonstige Artikel)		Euro
Sonstige Einnahmen (genaue Beschreibung)		Euro

Summe Ausgaben	Euro
Summe Einnahmen	Euro
Beantragter Zuschuss	Euro

Es wird ein Zuschuss in Höhe von Euro beantragt.

4. Erklärung

Die Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen sind mir/uns bekannt und werden anerkannt.

Die antragstellende Person erklärt, dass ...

- das Projekt / die Veranstaltung nicht bereits aus anderen städtischen Mitteln oder nach anderen Förderrichtlinien der Stadt Siegen gefördert wird,
- für das Projekt / die Veranstaltung keine weiteren Mittel der Stadt Siegen beantragt worden sind oder werden,
- die beantragten Fördergelder ausschließlich für die zur Förderung beantragten Veranstaltungen / Projekte verwendet werden,
- die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mir / uns ist bekannt, dass Verwendungsnachweise nach Mitteilung über die Bewilligung von Fördermitteln innerhalb von **6 Wochen nach durchgeführter Maßnahme** vorzulegen sind.

5. Datenverarbeitung und Datenschutz

Ich erkläre hiermit meine Einwilligung, dass die Stadt Siegen, Geschäftsbereich 5 Beiräte und Beauftragte, die unter Punkt 1. angegebenen personenbezogenen Daten unter Einhaltung des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Zwecke der Prüfung und Bearbeitung des Antrages speichert und verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden unaufgefordert gelöscht, sobald ihre Kenntnis für die speichernde Stelle zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch eine schriftliche Mitteilung (auch auf elektronischen Wege) an die vorgenannte Dienststelle der Stadtverwaltung Siegen widerrufen. Ein solcher Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.

Bitte beachten Sie jedoch, dass ohne diese Einwilligung eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich ist!

→ weitere Informationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden „Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten“

Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen des Antrages oder haben Sie Fragen zu diesem Vordruck?

Dann wenden Sie sich bitte an die

**Geschäftsstelle des Integrationsrates
der Universitätsstadt Siegen**

Weidenauer Straße 211-213 (Rathaus Weidenau)

57076 Siegen

E-Mail: integrationsrat@siegen.de



(0271) 404-1400

Antrag gemäß den Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen

• Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten •

Im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine „*Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen*“ an den Geschäftsbereich 5 der Stadt Siegen wurden/werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erhoben:

Trägerbezeichnung | Name, Vorname | Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort | Telefon, E-Mail-Adresse | Bank, BIC, IBAN

Nach den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung gebe ich Ihnen als betroffene Person hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Stadt Siegen, Der Bürgermeister, Rathaus Siegen, Markt 2, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 404-0, Telefax: (0271) 21684, E-Mail: info@siegen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Siegen, Herr Michael Haas, Recht und Versicherungen, Rathaus Weidenau, Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen,
Telefon: (0271) 404-3203, Telefax: (0271) 404-36-3203, E-Mail: datenschutzbeauftragter@siegen.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

- Prüfung und Bearbeitung des Antrages
- Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit ihrem Projektinteresse

4. Rechtsgrundlage für die Bereitstellung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung im Zusammenhang mit dem von Ihnen geäußerten Interesse an einer Bezuschussung im Rahmen der "*Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens zwischen der zugewanderten und der deutschen Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen*" des Geschäftsbereichs 5 der Stadt Siegen. In diesem Zusammenhang weise ich Sie darauf hin, dass Sie das Recht haben, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

5. Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten führt dazu, dass der Geschäftsbereich 5 Beiräte und Beauftragte der Universitätsstadt Siegen keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen und Ihren Antrag nicht bearbeiten kann.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Empfängerkategorien

- Geschäftsbereich 5 Beiräte und Beauftragte der Universitätsstadt Siegen zur Antragsbearbeitung
- Kämmerei und Stadtkasse zur Auszahlung

7. Speicherdauer

Die von Ihnen erhobenen Daten werden unaufgefordert gelöscht, sobald ihre Kenntnis für die speichernde Stelle zur Erfüllung der jeweiligen Angaben nicht mehr erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der EU-Datenschutzgrundverordnung gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ein Recht auf Auskunft sowie *unter bestimmten Voraussetzungen* ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung von Daten, auf die Einschränkung der Verarbeitung, auf eine Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Etwaige Beschwerden im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch die Stadt Siegen können Sie an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen · LDI NRW
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: (0211) 38424-0, Telefax: (0211) 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de



Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN
Geschäftsstelle des
Integrationsrates
Weidenauer Straße 211-213
57076 Siegen

**»Antrag gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen
an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der
Universitätsstadt Siegen«**

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name des eingetragenen Vereins		Vereinsregister-Nr.
Anschrift des Trägers (Straße, Haus-Nr., PLZ & Ort)		
Name und Vorname der antragstellenden Person		
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse	Homepage
Ansprechperson für die Maßnahme (Name, Vorname, Telefon-Nr.)		

Bankverbindung

Kontoinhaber/in	
Name der Bank	
IBAN	BIC

2. Veranstaltungs- / Projektbeschreibung

Titel der Veranstaltung / des Projektes
Beginn und Ende des Projektes (Tag, Zeit)
Veranstaltungsort (Ort, Straße, Platz)

Kooperationsbeteiligte

Nennen Sie die beteiligten Kooperationsbeteiligte (Name & Adresse) und deren Einbindung und Funktion.

Andere Förderungen

Wurden / werden weitere Fördermittel beantragt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, bitte Höhe und Bezeichnung angeben

Zielgruppe

Welche Zielgruppe/n sollen mit der Veranstaltung / dem Projekt erreicht werden? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☐ Frauen
- ☐ Männer
- ☐ Seniorinnen und Senioren
- ☐ Vereinsmitglieder
- ☐ Breite Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger
- ☐ Sonstiges, und zwar:

Ziele und Zwecke

Welche Förderschwerpunkte hat die Veranstaltung / das Projekt? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Begegnung / Austausch
- ☐ Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Diskriminierung, Gewalt und Menschenfeindlichkeit
- ☐ interreligiöser Dialog
- ☐ interkultureller Dialog
- ☐ Gleichstellung von Mann und Frau
- ☐ Information
- ☐ Erinnerungskultur
- ☐ Sonstiges, und zwar:

Welche Ziele und Zwecke sollen mit dem Projekt verfolgt werden?

Ausführliche Beschreibung der Maßnahme

Für Informationen über Bedeutung, Zweck und Besonderheiten der Veranstaltung / des Projektes; gegebenenfalls Zusatzblatt verwenden.

Nachfolgende Fragen sollen Ihnen die Beschreibung der Maßnahme erleichtern:

Warum möchten Sie dieses Projekt, diese Veranstaltung durchführen?
Sollen Erfahrungen ausgetauscht werden?
Sollen Traditionen ausgeübt werden?
Was ist das besondere an Ihrem Projekt?

Was möchten Sie mit dem Projekt / der Veranstaltung erreichen?
Welchen Nutzen haben Ihre MO / Ihre Vereinsmitglieder von dem Projekt?
Welchen Nutzen haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Siegen von dem Projekt?
Mit wie vielen Teilnehmern / Gästen rechnen Sie?

Bei Vorträgen, Workshops, etc.:
Welche referierende Person wird für die Veranstaltung engagiert?
Welche Qualifikationen hat die referierende Person?

Über welches Thema soll referiert werden?

Anschaffungen

Was soll angeschafft werden?

Wofür wird diese Anschaffung benötigt?

3. Finanzierungskonzept (kalkulierte Ausgaben und Einnahmen)

A. Ausgaben der Sachkosten	Erläuterung der aufgeführten Ausgaben	Betrag
Platz-/Hallen-/Raummiete (vereinseigene Räumlichkeiten sind nicht als Ausgaben ansetzbar)		Euro
Materialkosten (genaue Beschreibung; bitte beachten Sie die Kosten, die unter Punkt 3. der Richtlinien nicht ansetzbar sind)		Euro
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Zeitungsannoncen, Druck von Tickets, etc.)		Euro
Sonstige Kosten (genaue Beschreibung)		Euro

B. Ausgaben Honorar-/Personalkosten	Erläuterung der aufgeführten Ausgaben	Betrag
Honorare (Angabe des Empfängers, Name und Funktion/Fachgebiet)		Euro
Personalkosten (Angabe des Empfängers, Name und Funktion)		Euro
Fahrtkosten (Angabe des Empfängers, Name und Funktion)		Euro
Übernachungskosten (Angabe des Empfängers)		Euro
Sonstige Kosten (genaue Beschreibung)		Euro

C. Einnahmen / Eigenanteil	Erläuterung der aufgeführten Einnahmen	Betrag
Eigenmittel (genaue Beschreibung)		Euro
Andere Drittmittel / Förderungen / Zuschüsse sonstiger Art (genaue Beschreibung)		Euro
Spenden		Euro
Eintrittsgelder (z.B. Anzahl und Kosten der Einzeltickets)		Euro
Verkauf (z.B. Speisen & Getränke, Losverkauf, sonstige Artikel)		Euro
Sonstige Einnahmen (genaue Beschreibung)		Euro

Summe Ausgaben	Euro
Summe Einnahmen	Euro
Beantragter Zuschuss	Euro

Es wird ein Zuschuss in Höhe von Euro beantragt.

4. Erklärung

Die Richtlinien zur für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen sind mir/uns bekannt und werden anerkannt.

Die antragstellende Person erklärt, dass ...

- das Projekt / die Veranstaltung nicht bereits aus anderen städtischen Mitteln oder nach anderen Förderrichtlinien der Stadt Siegen gefördert wird,
- für das Projekt / die Veranstaltung keine weiteren Mittel der Stadt Siegen beantragt worden sind oder werden,
- die beantragten Fördergelder ausschließlich für die zur Förderung beantragten Veranstaltungen / Projekte verwendet werden,
- die Antragstellung durch einen eingetragenen Verein mit Sitz in der Universitätsstadt Siegen erfolgt,
- die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mir / uns ist bekannt, dass Verwendungsnachweise nach Mitteilung über die Bewilligung von Fördermitteln innerhalb von **6 Wochen nach durchgeführter Maßnahme** vorzulegen sind.

5. Datenverarbeitung und Datenschutz

Ich erkläre hiermit meine Einwilligung, dass die Stadt Siegen, Geschäftsbereich 5 Beiräte und Beauftragte, die unter Punkt 1. angegebenen personenbezogenen Daten unter Einhaltung des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Zwecke der Prüfung und Bearbeitung des Antrages speichert und verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden unaufgefordert gelöscht, sobald ihre Kenntnis für die speichernde Stelle zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch eine schriftliche Mitteilung (auch auf elektronischen Wege) an die vorgenannte Dienststelle der Stadtverwaltung Siegen widerrufen. Ein solcher Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.

Bitte beachten Sie jedoch, dass ohne diese Einwilligung eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich ist!

→ weitere Informationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden „Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten“

Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

**Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen des Antrages
oder haben Sie Fragen zu diesem Vordruck?**

Dann wenden Sie sich bitte an die

**Geschäftsstelle des Integrationsrates
der Universitätsstadt Siegen**

Weidenauer Straße 211-213 (Rathaus Weidenau)

57076 Siegen

E-Mail: integrationsrat@siegen.de



(0271) 404-1400

Antrag auf die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen

• Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten •

Im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine „*Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen*“ an den Geschäftsbereich 5 der Stadt Siegen wurden/werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erhoben:

Trägerbezeichnung | Name, Vorname | Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort | Telefon, E-Mail-Adresse | Bank, BIC, IBAN

Nach den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung gebe ich Ihnen als betroffene Person hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Stadt Siegen, Der Bürgermeister, Rathaus Siegen, Markt 2, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 404-0, Telefax: (0271) 21684, E-Mail: info@siegen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Siegen, Herr Michael Haas, Recht und Versicherungen, Rathaus Weidenau, Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen,
Telefon: (0271) 404-3203, Telefax: (0271) 404-36-3203, E-Mail: datenschutzbeauftragter@siegen.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

- Prüfung und Bearbeitung des Antrages
- Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit ihrem Projektinteresse

4. Rechtsgrundlage für die Bereitstellung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung im Zusammenhang mit dem von Ihnen geäußerten Interesse an einer Bezuschussung im Rahmen der „*Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen*“ des Geschäftsbereichs 5 der Stadt Siegen. In diesem Zusammenhang weise ich Sie darauf hin, dass Sie das Recht haben, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

5. Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten führt dazu, dass der Geschäftsbereich 5 Beiräte und Beauftragte der Universitätsstadt Siegen keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen und Ihren Antrag nicht bearbeiten kann.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Empfängerkategorien

- Geschäftsbereich 5 Beiräte und Beauftragte der Universitätsstadt Siegen zur Antragsbearbeitung
- Kämmerei und Stadtkasse zur Auszahlung

7. Speicherdauer

Die von Ihnen erhobenen Daten werden unaufgefordert gelöscht, sobald ihre Kenntnis für die speichernde Stelle zur Erfüllung der jeweiligen Angaben nicht mehr erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der EU-Datenschutzgrundverordnung gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ein Recht auf Auskunft sowie **unter bestimmten Voraussetzungen** ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung von Daten, auf die Einschränkung der Verarbeitung, auf eine Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Etwaige Beschwerden im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch die Stadt Siegen können Sie an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen · LDI NRW
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: (0211) 38424-0, Telefax: (0211) 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5

Siegen, 13.09.2021

Bereich: Beauftragte und Beiräte

Bearbeitet von: Torsten Büker

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Integrationsrat

23.09.2021

Kurzbezeichnung:

Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in beratender Funktion in die Ausschüsse des Rates der Stadt Siegen - Nachbesetzung frei gewordener Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen besetzt den durch das Ausscheiden von Frau Mahmure Bilen frei gewordenen Sitz und die noch freien Sitze in den Ausschüssen des Rates nach.

Ausschuss	Beratendes Mitglied	Stellv. Beratendes Mitglied
1. Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren	Veli Aydin	_____
2. Bezirksausschuss III Siegen-Ost	_____	_____
3. Bezirksausschuss VI Siegen-Eiserfeld	_____	_____
4. Bezirksausschuss V Siegen-West	José-Antonio Lopez-Garcia	_____

Sachverhalt / Begründung:

Der Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen hat in seiner konstituierenden Sitzung am 09.12.2020 beratende und stellvertretende Mitglieder für die Ausschüsse des Rates der Stadt Siegen benannt. Inzwischen ist Frau Mahmure Bilen aus dem Integrationsrat ausgeschieden und Frau Aylin Eycan nachgerückt. Die freien Sitze sollen möglichst nachbesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Andre Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.